



Gemeindebrief

The background of the text is a photograph of a church interior, showing colorful light reflections on a dark surface, possibly a floor or a wall. The colors include red, orange, yellow, green, and blue.

Alles,
was ihr tut,
geschehe
in *Liebe*.

1. Korinther 16,14

© Salomon 2022

Januar / Februar 2024

Besondere Termine

Januar

Dienstag 02. bis Donnerstag, 04.01.2024

Fasten & Gebetstage

Jeweils 10.00 Uhr Gebet

11.00 Uhr Gemeinschaft bei Tee / Kaffee

Jeweils 18.00 Uhr Gebet

(Weitere Details werden bekannt gegeben)

Februar

Sonntag 04.02. 09.30 Uhr *Abendmahl-Gottesdienst*

Spezielle Gebetstage

24-Stunden-Gebet über 4 Tage

Sonntag 11.02. 9.30 Uhr & 19.00 Uhr

Montag 12.02. bis Mittwoch 14.02.

19.30 – 21.00 Uhr **für alle**

Regionale Mitarbeitertagung

Sa. 16. März 2024

in Trossingen 10.00 bis 15.30 Uhr

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14)

Die Jahreslosung für 2024 klingt harmonisch und leicht: *"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."* (1. Korinther 16,14). Doch im Kontext gelesen und in unsere Zeit hineingesprochen ist diese Jahreslosung an Anspruch und Tragweite kaum zu überbieten.

1. Die Liebe - ein lebenslanges Übungsfeld.

Das *alles* tatsächlich Liebe sein möge - oder in Liebe - das wünscht auch der Apostel Paulus am Ende einer seiner Briefe an die Korinther. Was von euch kommt, das soll in Liebe geschehen. Nicht nur manches geschehe in Liebe, sondern *alles*. Wirklich alles in Liebe? Ist das möglich, in einer so lieblosen Welt? Die Lieblosigkeiten, die einem immer wieder begegnen schockieren uns. Unser Herr sagt in Matthäus 24,12 *„... die Liebe wird in vielen erkalten.“* Dennoch sollte jeder von uns an die Jahreslosung festhalten: „Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen.“ „Ist doch klar!“ heißt noch lange nicht: „Geht klar!“ Dazwischen liegen Welten.

2. Liebe - eine christliche Lebenshaltung.

Liebe in Zeiten von Krieg? Liebe in Zeiten von Hass und Häme, in Zeiten der aufgeladenen Emotionen in den verschiedenen Konflikten? Liebe - ernsthaft in Zeiten der gegenseitigen gesellschaftlichen Abstoßungen? Liebe in Zeiten von Vereinsamung? Liebe in Zeiten der Angst vor Gewalt und Rohheit? Es lohnt sich, ist Paulus überzeugt, auf Gemeinschaften, Gemeinden und Beziehungsnetzwerke zu setzen, die der Liebe alle Kraft zutrauen. Wir als Christen sollten eine Lebenshaltung der Achtsamkeit füreinander, Respekt, Anerkennung, Fürsorge, Zuwendung ... vorleben. Paulus kannte die Lieblosigkeit seiner Zeit, die Konfliktbereitschaft sogar in der Gemeinde, die bedrückenden Verhältnisse in Stadt und Land. Die Liebe, die Paulus vor Augen hat, ist nicht oberflächlich oder heuchlerisch. Paulus hat die Agape im Blick. Absender: Gott. Ein Reichtum von unvergleichlich schöner Art. Diese Liebe beschreibt er in 1. Korinther 13,4-7 als: *„langmütig und freundlich, als eine Liebe die nicht eifert, die nicht Mutwillen treibt, sich nicht aufbläht, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.“*

3. Die Liebe - das Fundament unseres geistlichen Lebens.

Noch näher am griechischen *"panta hymon en agape ginestho"* ist die Elberfelder Bibel **"Alles bei euch geschehe in Liebe!"** denn "was ihr tut" steht streng genommen nicht im Original. Das Verb *ginestho* von ginomai, hier: sich ereignen, geschehen, stattfinden steht im Passiv, es geht mehr darum, alles in Liebe **"geschehen zu lassen"**.

Der Vers 14 steht als Gegenstück zu einem Teil von Vers 13: **"Steht fest im Glauben."** Das erinnert an aktives Christentum, wo man lebt was man glaubt und es im Alltag praktiziert. **Wirkliche "Liebe" ist nicht Schwäche**, Gutmütigkeit oder feiges Beschwichtigen und Beschönigen. Sie will mit ganzem Ernst und Einsatz das echte Leben des andern. Umgekehrt wäre auch alle Mannhaftigkeit wertlos, wenn nicht die Liebe "alles" regierte. Gottes Wort ruft uns alle auf "alles" "in Liebe" zu tun, oder geschähen zu lassen. Nach Römer 13,8 schulden wir uns gegenseitig **einander zu Lieben**.

4. Verschiedene Arten der Liebe.

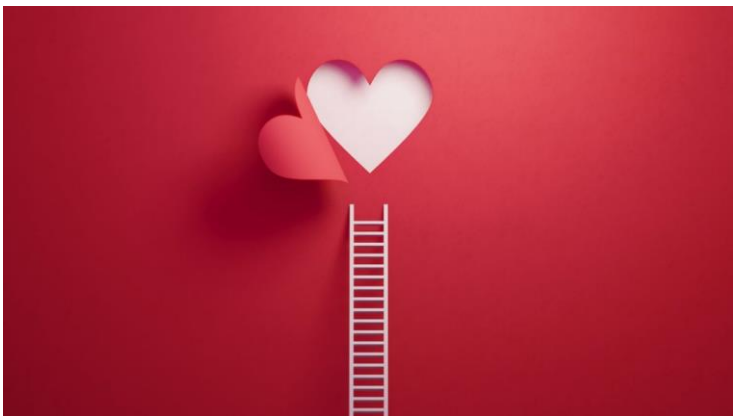
Für Liebe steht in dem Vers das Wort "Agape", die uneigennütige, zwischenmenschliche Liebe – in Abgrenzung zu Eros, der erotischen Liebe, oder Philia, der freundschaftlichen Liebe. *"Die Quelle der Liebe ist für Paulus Gott selbst. So ist die Agape für Paulus letztlich die Liebe Gottes".*

Die Liebe atmet Ewigkeit. Wenn die Liebe unser Leben durchdringt, tragen wir schon hier ein Stück Ewigkeit. **Die Liebe übertrifft alles, sie überwindet alles und sie überdauert alles! Die Liebe ist die Kraft, die uns Jesus Christus ähnlicher macht.** Diese Art von Liebe ist mehr - als ein Gefühl, das kommt und geht. ***Diese Liebe, bezieht sich auf den Verstand und den Willen.*** Dieser Liebe ist ein wohlüberlegter, bewusster Entschluss.

Wir wünschen DIR alles Liebe für das neue Jahr!

Entdecke und erfahre 2024 die Liebe Gottes als eine Kraftquelle für dein Leben! Was vor 2000 Jahren hilfreich war, lohnt sich auch heute noch: Paulus erinnert uns an die Agape Liebe. Fang nochmal von vorne an. **Übe dich in der Liebe lebenslang.** Lerne eine Haltung der Liebe einzunehmen. Die Liebe ist das Fundament deines geistlichen Lebens.

Mit herzlichen Segenswünschen. [Christian Krumbacher](#)



"Alles bei euch geschehe in Liebe!" (1. Korinther 16,14)

Kleingruppe

Frauentreff am Morgen

2x im Monat

Termin erfragen bei Gerdy Weiß, Tel.: 0176 91437637

Frauenhauskreis

alle zwei Wochen am **Dienstag um 19.30** Uhr bei Maria Reinbold

Termine erfragen, Tel.: 07425 – 33 70 75

Frauengebetskreis

Alle zwei Wochen am **Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr.**

Termin erfragen bei Bernadette Schwarzelühr, Tel. 07464 - 2786

Männertreffen

Termin erfragen bei Ralf Weiß, Tel.: 0176 91447789

Jugendhauskreise

Bei Interesse bei Noah Reinbold melden

Matthäus-28-Gebet

Freitag 06.00 – 7.00 Uhr

Termin erfragen bei Anette Menzel, Tel.: 0179 2345426



Taufgottesdienst 26.11.2023



Markus 16, 15-16

„Und er sprach zu ihnen: Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung! Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.“





Friedlinde Gühring

Beruf: Krankenschwester

Hobby: Lesen und Radfahren

Taufzeugnis:

Als ich erkannte, dass Jesus als Kind auch in den Tempel gebracht wurde und später, als Erwachsener, von Johannes d. Täufer getauft wurde, wusste ich, dass auch ich mich taufen lassen möchte.

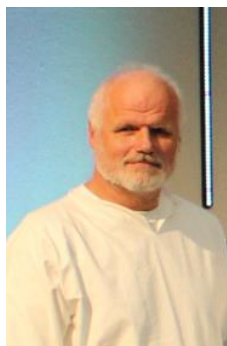
Jörg Gühring

Beruf: Berufsschullehrer

Hobby: Land- und Forstwirtschaft

Taufzeugnis:

Als Kind wurde ich mit Wasser besprengt, wie es in den Landeskirchen heute noch üblich ist. Durch verschiedene Gespräche, Bibelverse und Predigten wurde mir klar, dass zur Taufe auch der Glaube und das Bekenntnis des Täuflings gehört. Jesus hat eine Vollkommene Erlösungstat für mich vollbracht. Deshalb war es mir ein Anliegen im Gehorsam und aus Liebe zu meinem Herrn mich taufen zu lassen.



Angelika Sticka

Beruf: Ehefrau, Mutter, Hausfrau

Hobby: Familie, Wort Gottes, Bodensee

Taufzeugnis:

Jesus hat mit seinem Leben für mich bezahlt. Seit ich ihn angenommen habe wurde ich reich gesegnet. Jesus hat mich und mein Leben komplett verändert. Dafür bin ich unendlich dankbar. Mein Wunsch ist es diesen Segen weiterzugeben. Ohne Jesus gibt es keine Rettung. Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.



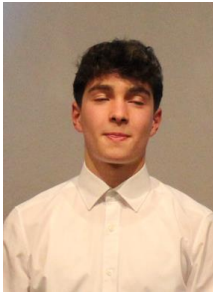
Bauarbeiter

Taufzeugnis:

Ich habe mich zur Taufe entschieden, als ich auf der Jugendfreizeit von alten Ketten befreit wurde und als ich mich noch mit guten Freunden über die Taufe unterhalten haben.



Lemuel Janik



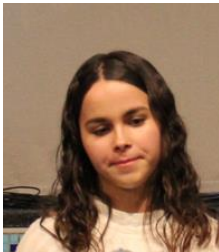
Fineas Crisan



Linda Link



Demien Janik



Denisa Fira



Thomas Cech

„Denen aber, die zum Glauben kommen, werden diese Zeichen folgen: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, in neuen Sprachen werden sie reden, Schlangen werden sie mit bloßen Händen aufheben, und tödliches Gift, das sie trinken, wird ihnen nicht schaden, Kranke, denen sie die Hände auflegen, werden gesund werden. Nachdem nun der Herr, Jesus, zu ihnen geredet hatte, wurde er in den Himmel emporgehoben und setzte sich zur Rechten Gottes. Sie aber zogen aus und verkündigten überall. Und der Herr wirkte mit und bekräftigte das Wort durch die Zeichen, die dabei geschahen.“ Markus 16,17-20

Glaubensgrundkurs

Auch dieses Jahr bieten wir wieder **Glaubensgrundkurse** an, zu denen jeder, der neu im Glauben ist oder die Glaubensgrundlagen vertiefen möchte, eingeladen ist.

Es werden verschiedene Themen behandelt sowie Fragen beantwortet. Bei Interesse gerne an Othniel Erdei oder Christian Krumbacher wenden.

Gemeindekaffee



GEMEINDEKAFFEE

KAFFEE | BEGEGNUNG | GESPRÄCHE

Wir bieten wieder Gemeindekaffee an. Jeder ist eingeladen, nach dem Gottesdienst noch etwas zu bleiben und im Foyer Gemeinschaft miteinander zu haben.

Dazu werden noch helfende Hände gesucht. Wer hat Freude, ins Gemeindekaffee-Team zu kommen?

Meldet euch bitte bei Olga Fetter.

Gemeindeleitung



**Pastor
Christian Krumbacher**

Tel.: 07425 / 27 218

Mobil: 0160 960 353 82

E-Mail: Christian.Krumbacher@gemeindegottes.de

Älteste

Rainer Bosse

Tel.: 07425 3300453

Marcus Waczakowski

Tel.: 07425 337043

Victor Friesen

Tel.: 07425 3300777

Marius Krumbacher

Tel.: 07425 329293

Noah Daniel Reinbold

Tel.: 0176 47248869

Ralf Weiß

Tel.: 0176 91447789

Jugendleiter

Marius Krumbacher

Tel.: 07425 329293

Impressum

Gemeinde Gottes KdöR

Linsenboldstraße 3, 78647 Trossingen

Verantwortlich für den Inhalt

Christian Krumbacher

Anette Menzel

Rebecca Schleeh

Marcus Waczakowski

E-Mail: Gemeindebrief.gego@gmail.com

Regelmäßige Termine

Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst (mit Kinderbetreuung)
Montag	19.30 Uhr	Gebet
Dienstag	10.00 Uhr	Gebet am Morgen
Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelabend
Freitag	19.00 Uhr	Teeny-Kreis (12 – 14 Jahre)
Freitag & Samstag		Royal-Rangers
Samstag	19.30 Uhr	Jugend-Treff

Freikirche Gemeinde Gottes KdöR

Linsenboldstraße 3
78647 Trossingen

www.trossingen-gemeindegottes.de

Sie können unsere Gottesdienste online im ‚**Livestream**‘ sonntags 09.30 Uhr & mittwochs 19.30 Uhr mithören oder im Archiv der Homepage.

Kontoverbindungen

Gemeinde Gottes Trossingen

Kreissparkasse Tuttlingen

Konto-Nr.: 996 671 IBAN: DE88 6435 0070 0000 9966 71

BLZ: 643 500 70 BIC: SOLADES1TUT

Gemeinde Gottes Trossingen (Zweckgebunden für Neubau)

Kreissparkasse Tuttlingen

Konto-Nr.: 852 533 6 IBAN: DE12 6435 0070 0008 5253 36

BLZ: 643 500 70 BIC: SOLADES1TUT